

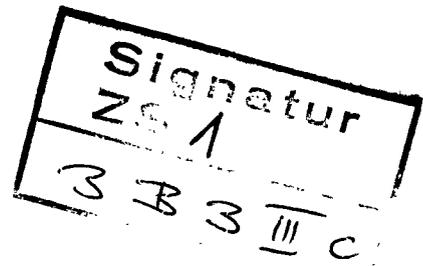
# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. III/17/183

Erschienen am 3. März 1961



Schlachtungen im Jahre 1960.

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung,  
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter  
unter der Nr. C III 2.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Im Jahre 1960 wurde im Bundesgebiet ohne Berlin aus gewerblichen Schlachtungen in- und ausländischer Schlachttiere und aus Hausschlachtungen eine Gesamtschlachtmenge, das heißt Fleisch und Schlachtfette ohne Innereien, von 2,95 Mill. t gewonnen, das sind 4 vH mehr als im Vorjahr. Davon entfallen auf Schlachtungen von

Rindern (ohne Kälber) . . . . .	936 000 t oder + 4,6 vH
Kälbern . . . . .	97 000 t oder + 6,2 vH
Schweinen . . . . .	1 880 000 t oder + 3,4 vH
Schafen . . . . .	13 000 t oder - 0,5 vH
Ziegen . . . . .	1 000 t oder - 26,6 vH
Pferden . . . . .	21 000 t oder + 1,4 vH

Die Gesamtschlachtmenge aus Schlachtungen inländischer Rinder ist gegenüber dem Vorjahr von 786 000 t um 5,5 vH auf 829 000 t gestiegen. Es ist dies eine Folge der von den Rindviehhaltern stetig fortgesetzten Vergrößerung der Jungrinderbestände und einer gewissen Änderung der Produktionsrichtung im Sinne einer verstärkten Jungrindermast. So wurden aus Schlachtungen von weiblichen Jungrindern und Bullen 1960 erheblich höhere Schlachtmengen erzielt als im Vorjahr. Die Schlachtmengen stiegen bei

weiblichen Jungrindern um 13 000 t oder 7,8 vH  
 Bullen um 44 000 t oder 19,2 vH.

Dagegen ging die Schlachtmenge aus Kuhschlachtungen um 11 000 t, das sind 3,4 vH, und die aus Ochsen Schlachtungen um 2 000 t, das sind 5,5 vH, gegenüber dem Jahre 1959 zurück.

Das durchschnittliche Schlachtgewicht des einzelnen Schlachttieres hat sich geringfügig verändert; es erhöhte sich um je 3 kg bei Kühen auf 269 kg und bei Bullen auf 268 kg, bei Ochsen ging es um 3 kg auf 302 kg zurück.

Auch aus Schlachtungen inländischer Schweine wurde 1960 eine höhere Schlachtmenge erzielt. Sie betrug 1,805 Mill. t und lag um 4,2 vH über der vorjährigen. Davon entfielen auf gewerbliche Schlachtungen 1,399 Mill. t gegenüber 1,319 Mill. t im Vorjahr; das ist eine Steigerung um 6,1 vH. Aus Hausschlachtungen, deren Zahl um 2 vH auf 3,83 Millionen zurückging, errechnet sich eine Schlachtmenge von 0,406 Mill. t, wobei ein Schlachtgewicht zugrunde gelegt ist, das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für das Wirtschaftsjahr 1959/60 auf 106 kg geschätzt wird.

Der Rückgang der Hausschlachtungen erklärt sich zum Teil aus der stetigen Verminderung der Zahl der Schweinehalter, also der Personen, die hausschlachten; dabei sind es zunächst die nichtlandwirtschaftlichen Schweinehalter, also meist solche mit einem einzigen oder mit zwei Schweinen, die auf die Schweinehaltung und auf Hausschlachtungen verzichten. Dadurch nimmt der Anteil der Landwirte, die meist eine höhere Zahl von Schweinen schlachten, zu; hierdurch erklärt es sich, daß trotz des allgemeinen Rückgangs der Hausschlachtungen die Zahl der je Halter geschlachteten Schweine sich erhöht hat. Bei einem Vergleich der Zahl der im Dezember 1953 gezählten Schweinehalter mit der Zahl der im Jahre 1954 durchgeführten Hausschlachtungen ergibt sich, daß jeder im Durchschnitt 1,79 Schweine geschlachtete hat. Im Jahre 1959 wurden von jedem der im Dezember des Vorjahres gezählten Schweinehalter durchschnittlich 2,10 Schweine, im Jahre 1960 2,16 Schweine hausschlachtet.

Der Anteil der Schlachtmenge von Schlachttieren ausländischer Herkunft an der Gesamtschlachtmenge unterliegt keinen starken Schwankungen. In den letzten 10 Jahren war er im Jahre 1952 mit 3,5 vH am niedrigsten und im Jahre 1959 mit 7,5 vH am höchsten. Im Jahre 1960 betrug er 6,9 vH. Aus Schlachtungen ausländischer Tiere aller Art fielen an Fleisch und Schlachtfetten 183 000 t an. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 4,6 vH. Die Schlachtmenge aus Rinderschlachtungen machte 117 000 t aus; der Rückgang betrug hier nur 2 000 t oder 1,7 vH. Die Schlachtmenge aus ausländischen Schweinen ging um 7 000 t auf 75 000 t zurück, während gleichzeitig infolge der in der zweiten Hälfte des Jahres 1959 begonnenen Vergrößerung des inländischen Schweinebestandes, wie oben dargestellt, 72 000 t inländischen Schweinefleisches mehr produziert wurden. Der Einfuhrüberschuß an Fleisch und Fleischwaren (ohne Innereien) betrug im Jahre 1960 214 000 t. Er hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4,9 vH erhöht. Über die Hälfte davon bestand aus Geflügelfleisch, dessen Einfuhrüberschuß um 14,4 vH zunahm. Dieser Einfuhrposten ist stetig gestiegen. Er betrug 1951 nur 5 000 t, im Jahre 1954 18 000 t und stieg in den Jahren 1957 auf 49 000 t und 1960 auf 119 000 t.

Gesamtschlachtmenge  
im Bundesgebiet ohne Berlin  
1 000 t

Fleischanfall einschl. Rohfett aus:	1. Vierteljahr		2. Vierteljahr		3. Vierteljahr		4. Vierteljahr		Jahr	
	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959
Rinder										
Gewerbliche Schlachtungen von										
Inlandstieren	192,2	168,3	191,3	176,9	206,5	203,7	213,1	219,1	809,7	768,4
Hauschlachtungen	8,2	6,6	1,8	1,4	1,6	1,3	7,7	8,0	19,0	17,4
Schlachtungen von Auslandstieren	27,2	32,9	28,2	34,8	27,3	22,9	24,3	18,4	107,1	109,0
<b>Insgesamt</b>	<b>227,4</b>	<b>207,8</b>	<b>221,3</b>	<b>213,1</b>	<b>235,4</b>	<b>227,9</b>	<b>245,1</b>	<b>245,5</b>	<b>935,7</b>	<b>894,8</b>
Schweine										
Gewerbliche Schlachtungen von										
Inlandstieren	329,9	316,6	357,4	341,5	353,0	329,7	359,0	337,7	1 399,4	1 318,5
Hauschlachtungen 1)	175,6	182,7	46,8	41,8	20,3	17,5	163,4	172,3	406,1	410,0
Schlachtungen von Auslandstieren	11,9	25,4	11,9	15,3	18,4	16,8	29,7	24,6	74,9	89,1
<b>Insgesamt</b>	<b>517,4</b>	<b>524,7</b>	<b>416,1</b>	<b>398,7</b>	<b>391,7</b>	<b>364,0</b>	<b>552,1</b>	<b>532,6</b>	<b>1 880,4</b>	<b>1 817,6</b>
Schlachtmenge insgesamt										
Gewerbliche Schlachtungen von										
Inlandstieren	554,1	510,5	583,3	549,1	590,9	563,7	609,3	586,9	2 337,6	2 210,2
Hauschlachtungen	184,5	190,1	49,2	43,8	22,3	19,2	172,1	181,4	428,1	434,5
Schlachtungen von Auslandstieren	42,2	58,4	40,3	51,1	45,9	39,8	54,2	43,1	182,0	191,4
<b>Insgesamt</b>	<b>780,8</b>	<b>759,0</b>	<b>672,8</b>	<b>644,0</b>	<b>659,1</b>	<b>622,7</b>	<b>835,6</b>	<b>811,4</b>	<b>2 947,7</b>	<b>2 836,1</b>

1) Errechnet mit auf 106 kg geschätztem durchschnittlichen Schlachtgewicht.

A. Zahl der beschauten Schlachtungen von  
im Jahre

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ochsen		Bullen	
			gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
1	Schleswig-Holstein	1960	24 381	335	76 415	671
2	" "	1959	25 587	264	53 900	616
3	Hamburg	1960	10 283	24	24 284	16
4	" "	1959	11 939	10	20 959	13
5	Niedersachsen	1960	13 721	1 359	121 838	4 860
6	" "	1959	11 284	1 401	101 481	4 715
7	Bremen	1960	7 720	15	11 228	9
8	" "	1959	6 475	10	8 935	3
9	Nordrhein-Westfalen	1960	34 766	221	188 626	3 824
10	" "	1959	34 627	236	159 696	3 301
11	Hessen	1960	9 010	75	96 822	1 401
12	" "	1959	8 765	107	76 830	1 185
13	Rheinland-Pfalz	1960	7 516	259	75 526	2 603
14	" "	1959	7 798	289	65 478	2 057
15	Baden-Württemberg	1960	8 725	41	178 039	971
16	" "	1959	9 645	46	157 788	880
17	Bayern	1960	20 485	59	232 436	1 437
18	" "	1959	27 215	74	205 549	1 090
19	Saarland	1960	317	16	1 907	79
20	" "	1959	203	2	1 546	22
21	Bundesgebiet ohne Berlin	1960	136 924	2 404	1 007 121	15 871
22	" " "	1959	143 538	2 439	852 162	13 882
23	Zu- (+) bzw. Abnahme(-) in vH		- 4,6	- 1,4	+ 18,2	+ 14,3
24	Berlin (West)	1960	4 307	-	7 919	-
25	" "	1959	4 389	-	6 695	-

Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1960

Kühe		Weibl. Rinder über 3 Mon. als bis zum 1. Kalb		Rinder zusammen (ohne Kälber)		Lfd. Nr.
gewerbl. Schlachtungen	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	
65 869	1 497	43 767	3 474	210 432	5 977	1
69 993	1 604	35 449	2 895	184 929	5 379	2
36 948	4	23 146	33	94 661	77	3
39 459	8	18 984	24	91 341	55	4
129 262	8 088	81 520	12 525	346 341	26 832	5
127 330	8 843	75 734	11 338	315 829	26 297	6
11 767	28	7 410	107	38 125	159	7
13 708	15	6 426	128	35 544	156	8
325 847	4 475	126 294	4 423	675 533	12 943	9
346 411	4 134	112 854	3 909	653 588	11 580	10
85 554	2 309	88 832	2 214	280 218	5 999	11
93 225	2 103	91 750	2 071	270 570	5 466	12
53 945	1 747	62 330	2 877	199 317	7 486	13
63 185	1 731	61 259	2 147	197 720	6 224	14
189 985	4 833	150 417	1 922	527 166	7 767	15
189 273	4 881	143 371	1 709	500 077	7 516	16
322 658	3 902	152 121	2 681	727 700	8 079	17
332 108	3 229	134 287	2 186	699 159	6 579	18
5 164	101	4 695	179	12 083	375	19
7 434	76	3 849	85	13 032	185	20
1 226 999	26 984	740 532	30 435	3 111 576	75 694	21
1 282 126	26 624	683 963	26 492	2 961 789	69 437	22
- 4,3	+ 1,4	+ 8,3	+ 14,9	+ 5,1	+ 9,0	23
20 725	-	2 358	-	35 309	-	24
25 877	-	4 001	-	40 962	-	25

noch: A. Zahl der beschauten Schlachtungen von  
im Jahre

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kälber unter 3 Monate		Schweine	
			gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
1	Schleswig-Holstein	1960	64 425	2 180	929 030	151 397
2	" "	1959	56 344	1 972	787 258	159 083
3	Hamburg	1960	40 216	35	555 651	7 234
4	" "	1959	35 726	18	534 469	8 006
5	Niedersachsen	1960	144 974	5 942	2 931 545	728 693
6	" "	1959	144 897	5 214	2 730 720	776 788
7	Bremen	1960	6 581	12	208 975	5 542
8	" "	1959	5 983	8	188 204	6 336
9	Nordrhein-Westfalen	1960	358 634	13 236	4 330 936	616 767
10	" "	1959	350 399	11 765	4 200 151	653 144
11	Hessen	1960	184 519	4 321	1 323 250	458 340
12	" "	1959	188 212	4 354	1 260 588	466 016
13	Rheinland-Pfalz	1960	101 048	3 016	823 851	308 713
14	" "	1959	103 411	2 777	776 133	315 428
15	Baden-Württemberg	1960	419 726	5 883	1 862 796	597 393
16	" "	1959	407 508	5 721	1 736 129	592 160
17	Bayern	1960	667 851	8 750	3 135 521	921 022
18	" "	1959	635 017	8 139	2 914 810	890 819
19	Saarland	1960	15 413	932	90 411	34 848
20	" "	1959	16 031	349	60 139	42 210
21	Bundesgebiet ohne Berlin	1960	2 003 387	44 307	16 191 966	3 829 949
22	" " "	1959	1 943 528	40 317	15 188 601	3 909 990
23	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in vH		+ 3,1	+ 9,9	+ 6,6	- 2,0
24	Berlin (West)	1960	2 549	-	157 068	1 100
25	" "	1959	2 574	-	140 732	1 505

Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1960

Schafe		Ziegen		Pferde		Lfd. Nr.
gewerbl. Schlachtungen	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	
36 041	1 607	492	75	4 532	-	1
36 351	1 840	509	110	5 261	-	2
49 028	61	1 257	6	4 879	-	3
50 549	76	1 695	3	4 492	-	4
57 886	5 689	2 602	1 035	12 840	-	5
58 396	7 217	4 436	1 521	12 800	-	6
3 347	56	12	5	2 473	-	7
3 454	70	30	4	2 283	-	8
107 107	3 330	6 219	1 002	24 829	7	9
114 717	3 563	9 349	1 460	24 466	10	10
51 526	2 715	5 803	4 176	5 262	2	11
51 958	3 035	6 738	6 391	5 422	1	12
6 231	897	1 296	2 173	5 797	8	13
6 570	834	1 774	2 597	5 620	9	14
60 651	2 949	3 869	5 244	6 049	2	15
56 671	3 021	4 279	6 111	6 192	-	16
101 193	2 657	10 499	3 689	9 463	8	17
103 602	2 559	10 874	4 311	9 870	14	18
2 446	145	167	367	122	-	19
770	45	443	274	52	-	20
475 456	20 106	32 216	17 772	76 246	27	21
483 038	22 260	40 127	22 782	76 458	34	22
- 1,6	- 9,7	- 19,7	- 22,0	- 0,3	- 20,6	23
108 128	-	229	-	2 495	-	24
110 448	-	254	-	2 508	-	25

B. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge<sup>1)</sup>

im Jahre

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ochsen			Bullen		
			durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamtschlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamtschlachtmenge	
				kg	gewerbl.		Haus-Schlachtungen	kg
			kg	t		kg	t	
1	Schleswig-Holstein	1960	255	6 229	84	178	13 600	122
2	" "	1959	248	6 357	70	178	9 619	113
3	Hamburg	1960	283	2 915	7	204	4 948	4
4	" "	1959	288	3 442	4	211	4 412	2
5	Niedersachsen	1960	273	3 750	374	255	31 027	1 221
6	" "	1959	270	3 051	383	253	25 718	1 200
7	Bremen	1960	280	2 160	4	241	2 702	2
8	" "	1959	279	1 806	4	237	2 117	0
9	Nordrhein-Westfalen	1960	307	10 673	69	266	50 116	1 015
10	" "	1959	303	10 607	74	257	40 985	865
11	Hessen	1960	318	2 868	26	301	29 139	424
12	" "	1959	336	2 942	37	300	23 014	358
13	Rheinland-Pfalz	1960	280	2 104	72	269	20 323	701
14	" "	1959	279	2 173	81	265	17 371	543
15	Baden-Württemberg	1960	340	2 964	13	290	51 670	283
16	" "	1959	347	3 341	16	288	45 374	253
17	Bayern	1960	370	7 584	16	283	65 712	407
18	" "	1959	366	9 958	21	278	57 175	303
19	Saarland	1960	237	75	5	259	494	21
20	" "	1959	271	55	0	272	420	6
21	Bundesgebiet ohne Berlin	1960	302	41 322	670	268	269 731	4 194
22	" " "	1959	305	43 732	690	265	226 205	3 644
23	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) in vH			- 5,5	- 2,9		+ 19,2	+15,1
24	Berlin (West)	1960	268	1 156	-	257	2 038	-
25	" "	1959	282	1 237	-	241	1 616	-

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1960

Kühe			Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb			Rinder zusammen (ohne Kälber)			Lfd. Nr.
durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen		
kg	t		kg	t		kg	t		
255	16 801	382	206	9 018	719	217	45 648	1 307	1
256	17 912	413	208	7 375	609	223	41 263	1 205	2
261	9 626	0	194	4 500	6	232	21 989	17	3
259	10 231	2	201	3 820	6	240	21 905	14	4
272	35 133	2 212	214	17 441	2 774	252	87 351	6 581	5
269	34 264	2 388	213	16 141	2 431	251	79 174	6 403	6
263	3 090	6	227	1 685	25	253	9 637	37	7
259	3 548	3	227	1 458	30	251	8 929	37	8
269	87 717	1 203	224	28 265	995	262	176 771	3 282	9
265	91 722	1 104	223	25 119	872	258	168 433	2 915	10
273	23 372	634	234	20 811	524	272	76 190	1 608	11
269	25 081	565	237	21 730	490	269	72 767	1 450	12
261	14 055	456	221	13 786	641	252	50 268	1 870	13
256	16 195	447	223	13 640	479	250	49 379	1 550	14
276	52 421	1 341	243	36 611	466	273	143 666	2 103	15
275	52 135	1 349	246	35 208	418	272	136 058	2 036	16
268	86 555	1 051	233	35 436	624	268	195 287	2 092	17
267	88 551	871	235	31 567	512	268	187 251	1 707	18
251	1 296	24	220	1 032	42	240	2 897	92	19
252	1 877	20	220	846	18	245	3 198	44	20
269	330 066	7 309	228	168 585	6 816	260	809 704	18 989	21
266	341 516	7 162	229	156 904	5 865	259	768 357	17 361	22
	- 3,4	+ 2,1		+ 7,4	+16,2		+ 5,4	+ 9,4	23
258	5 350	-	200	471	-	255	9 015	-	24
263	6 793	-	190	759	-	254	10 405	-	25

noch: B. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge<sup>1)</sup>

im Jahre

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kälber unter 3 Monate			Schweine		
			durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen		durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen	
			kg	t		kg	t	
1	Schleswig-Holstein	1960	52	3 337	112	87	81 214	.
2	" "	1959	51	2 867	102	89	70 211	.
3	Hamburg	1960	55	2 219	2	87	48 573	.
4	" "	1959	58	2 056	1	88	47 096	.
5	Niedersachsen	1960	47	6 825	274	89	262 292	.
6	" "	1959	45	6 568	230	90	244 458	.
7	Bremen	1960	61	400	1	83	17 422	.
8	" "	1959	61	366	0	84	15 792	.
9	Nordrhein-Westfalen	1960	47	16 862	615	84	362 992	.
10	" "	1959	45	15 863	529	84	354 304	.
11	Hessen	1960	49	9 054	208	85	111 815	.
12	" "	1959	46	8 693	199	85	106 821	.
13	Rheinland-Pfalz	1960	46	4 637	137	85	70 161	.
14	" "	1959	43	4 405	119	88	68 036	.
15	Baden-Württemberg	1960	49	20 504	285	89	166 283	.
16	" "	1959	48	19 588	274	90	155 900	.
17	Bayern	1960	45	30 110	395	86	271 189	.
18	" "	1959	45	28 387	362	86	250 931	.
19	Saarland	1960	35	543	32	82	7 457	.
20	" "	1959	36	573	11	83	4 977	.
21	Bundesgebiet ohne Berlin	1960	47	94 491	2 061	86	1 399 398	.
22	" " "	1959	46	89 366	1 827	87	1 318 526	.
23	Zu-(+) bzw. Abnahme (-) in vH			+ 5,7	+12,8		+ 6,1	.
24	Berlin (West)	1960	60	152	-	85	13 344	.
25	" "	1959	53	137	-	88	12 439	.

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1960

Schafe			Ziegen			Pferde			Lfd. Nr.
durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		
kg	gewerbl.	Haus-Schlachtungen	kg	gewerbl.	Haus-Schlachtungen	kg	gewerbl.	Haus-Schlachtungen	
	t			t			t		
25	890	43	22	11	0	262	1 188	-	1
25	898	45	24	12	1	256	1 346	-	2
27	1 325	1	21	26	0	287	1 401	-	3
27	1 362	2	20	34	0	280	1 260	-	4
23	1 309	129	20	51	22	235	3 018	-	5
22	1 286	163	18	79	28	231	2 961	-	6
27	89	1	20	0	0	292	723	-	7
26	89	2	20	0	0	297	678	-	8
25	2 674	81	19	117	20	295	7 332	2	9
23	2 683	85	18	171	29	288	7 057	3	10
27	1 404	76	15	87	71	262	1 378	0	11
28	1 465	85	21	140	139	264	1 430	0	12
28	173	26	23	30	47	303	1 755	2	13
29	188	25	24	42	63	300	1 688	2	14
29	1 760	88	19	73	102	302	1 824	0	15
29	1 634	91	20	84	128	300	1 860	-	16
26	2 626	56	17	182	57	262	2 475	2	17
26	2 694	66	18	196	71	257	2 541	4	18
30	74	4	18	3	7	393	48	-	19
31	24	1	25	11	7	327	17	-	20
26	12 324	505	18	580	326	277	21 142	6	21
26	12 323	565	19	769	466	273	20 838	9	22
	+ 0,0	-10,6		-24,6	-30,0		+ 1,5	-33,3	23
22	2 335	-	18	3	-	277	693	-	24
24	2 632	-	19	4	-	273	684	-	25

noch: B. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge<sup>1)</sup>  
 von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern  
 im Jahre 1960

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gesamtschlachtmenge aus		
			gewerbliche Schlachtungen	Haus- schlachtungen (ohne Schweine)	gewerbliche Schlachtungen je Tag
			t		
1	Schleswig-Holstein	1960	132 288	1 462	362
2	" "	1959	116 597	1 353	319
3	Hamburg	1960	75 533	20	206
4	" "	1959	73 713	17	202
5	Niedersachsen	1960	360 846	7 006	986
6	" "	1959	334 526	6 824	917
7	Bremen	1960	28 271	39	77
8	" "	1959	25 854	39	71
9	Nordrhein-Westfalen	1960	566 748	4 000	1 549
10	" "	1959	548 511	3 561	1 503
11	Hessen	1960	199 928	1 963	546
12	" "	1959	191 316	1 873	524
13	Rheinland-Pfalz	1960	127 024	2 082	347
14	" "	1959	123 738	1 759	339
15	Baden-Württemberg	1960	334 110	2 578	913
16	" "	1959	315 124	2 529	863
17	Bayern	1960	501 869	2 602	1 371
18	" "	1959	472 000	2 210	1 293
19	Saarland	1960	11 022	135	30
20	" "	1959	8 800	63	24
21	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1960	2 337 639	21 887	6 387
22	" " "	1959	2 210 179	20 228	6 055
23	Zu- (+) bzw. Abnahme(-) in vH		+ 5,8	+ 8,2	+ 5,5
24	Berlin (West)	1960	25 542	-	70
25	" "	1959	26 301	-	72

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

## C. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

im Jahre 1960

Lfd. Nr.	Land	Einfuhr aus:	Ochsen			Bullen		
			ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)
			Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t
1	Schleswig-Holstein	Dänemark	13 464	269	3 628	27 832	269	7 476
2	"	Großbritannien	239	314	75	-	-	-
3	"	Schweden	-	-	-	-	-	-
4	"	Polen	278	209	58	29	389	11
5	"	Irland	185	276	51	14	314	4
6	"	Insgesamt	14 166	269	3 812	27 875	269	7 491
7	Hamburg	Dänemark	4 522	274	1 239	5 231	220	1 151
8	"	Irland	133	270	36	135	319	43
9	"	Insgesamt	4 655	274	1 275	5 366	223	1 194
10	Bremen	Dänemark	430	298	128	2 321	329	763
11	"	Irland	7 795	338	2 631	1 382	386	533
12	"	Großbritannien	1 310	364	477	-	-	-
13	"	Insgesamt	9 535	339	3 236	3 703	350	1 296
14	Nordrhein-Westfalen	Belgien	-	-	-	10	261	2
15	"	Niederlande	92	261	24	260	288	75
16	"	Dänemark	37	270	10	11	257	3
17	"	Luxemburg	-	-	-	7	268	2
18	"	Insgesamt	129	264	34	288	285	82
19	Hessen	Irland	49	347	17	116	360	42
20	"	Ungarn	964	283	273	1 283	298	382
21	"	Dänemark	75	267	20	74	257	19
22	"	Insgesamt	1 088	285	310	1 473	301	443
23	Rheinland-Pfalz	Belgien	-	-	-	-	-	-
24	"	Luxemburg	14	258	4	-	-	-
25	"	Insgesamt	14	258	4	-	-	-
26	Baden-Württemberg	Ungarn	4 925	317	1 562	4 620	311	1 435
27	"	Österreich	2	314	0	26	346	9
28	"	Insgesamt	4 927	317	1 562	4 646	311	1 444
29	Bayern	Ungarn	9 730	268	2 607	10 225	285	2 912
30	"	Österreich	256	355	91	1 033	316	326
31	"	Jugoslawien	265	317	84	407	246	100
32	"	Bulgarien	-	-	-	-	-	-
33	"	Rumänien	1 445	259	374	635	176	112
34	"	Insgesamt	11 696	270	3 156	12 300	280	3 450
35	Saarland	Frankreich	1 997	270	540	5 343	315	1 682
36	"	Belgien	71	275	20	121	318	38
37	"	Niederlande	-	-	-	-	-	-
38	"	Luxemburg	-	-	-	-	-	-
39	"	Irland	315	276	87	374	324	121
40	"	Insgesamt	2 383	272	647	5 838	315	1 841
41	Bundesgebiet ohne Berlin	Insgesamt	48 593	289	14 036	61 489	280	17 241
42	" " " 1959	"	45 252	303	13 692	82 388	267	22 017
43	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) in vH		+ 7,4	.	+ 2,5	- 25,4	.	- 21,7
44	Berlin (West)	Dänemark	278	252	70	1 073	312	335

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

noch: C. Schlachtungen von  
im Jahre

Lfd. Nr.	Land	Einfuhr aus:	Kühe			Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb		
			ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)
			Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t
1	Schleswig-Holstein	Dänemark	177 055	258	45 712	6 676	232	1 551
2	"	Großbritannien	-	-	-	-	-	-
3	"	Schweden	-	-	-	-	-	-
4	"	Polen	-	-	-	832	198	165
5	"	Irland	-	-	-	-	-	-
6	"	Insgesamt	177 055	258	45 712	7 508	229	1 716
7	Hamburg	Dänemark	32 956	268	8 847	1 828	234	427
8	"	Irland	106	226	24	5	235	1
9	"	Insgesamt	33 062	268	8 871	1 833	233	428
10	Bremen	Dänemark	9 816	231	2 263	209	278	58
11	"	Irland	9	291	1	2 645	274	725
12	"	Großbritannien	-	-	-	1	264	0
13	"	Insgesamt	9 825	230	2 264	2 855	274	783
14	Nordrhein-Westfalen	Belgien	15	267	4	5	198	1
15	"	Niederlande	641	282	181	142	232	33
16	"	Dänemark	435	251	109	4	256	1
17	"	Luxemburg	-	-	-	-	-	-
18	"	Insgesamt	1 091	269	294	151	232	35
19	Hessen	Irland	1 341	279	374	24	282	7
20	"	Ungarn	4 079	276	1 127	459	235	108
21	"	Dänemark	7 985	249	1 992	22	227	5
22	"	Insgesamt	13 405	261	3 493	505	238	120
23	Rheinland-Pfalz	Belgien	-	-	-	-	-	-
24	"	Luxemburg	10	314	3	62	270	17
25	"	Insgesamt	10	314	3	62	270	17
26	Baden-Württemberg	Ungarn	5 036	283	1 424	2 627	245	643
27	"	Österreich	15	267	4	28	250	-
28	"	Insgesamt	5 051	283	1 428	2 655	245	650
29	Bayern	Ungarn	14 329	268	3 839	9 200	229	2 109
30	"	Österreich	2 145	288	617	81	235	19
31	"	Jugoslawien	1 276	263	335	177	237	42
32	"	Bulgarien	-	-	-	-	-	-
33	"	Rumänien	3 559	249	885	226	195	44
34	"	Insgesamt	21 309	266	5 676	9 684	229	2 214
35	Saarland	Frankreich	6 288	254	1 597	1 740	217	377
36	"	Belgien	90	228	20	43	226	10
37	"	Niederlande	63	271	17	-	-	-
38	"	Luxemburg	-	-	-	-	-	-
39	"	Irland	223	251	56	74	230	17
40	"	Insgesamt	6 664	254	1 690	1 857	218	404
41	<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>	Insgesamt	267 472	260	69 431	27 110	235	6 367
42	" " " 1959	" "	249 199	259	64 565	36 072	240	8 647
43	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) in vH		+ 7,3	.	+ 7,5	- 24,8	.	- 26,4
44	Berlin (West)	Dänemark	9 271	252	2 332	107	196	21

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

## Tieren ausländischer Herkunft

1960

Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monate			Schweine			Schlacht- menge 1) insgesamt	Lfd. Nr.
ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)		
Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t		
225 027	259	58 367	-	-	-	162 589	157	25 531	83 898	1
239	314	75	-	-	-	-	-	-	75	2
-	-	-	-	-	-	129 980	72	9 330	9 330	3
1 139	205	234	-	-	-	211 352	78	16 455	16 689	4
199	276	55	-	-	-	-	-	-	55	5
226 604	259	58 731	-	-	-	503 921	102	51 316	110 047	6
44 537	262	11 664	102	98	10	28 007	150	4 208	15 882	7
379	274	104	-	-	-	-	-	-	104	8
44 916	262	11 768	102	98	10	28 007	150	4 208	15 986	9
12 776	251	3 212	-	-	-	223	157	35	3 247	10
11 831	329	3 890	-	-	-	-	-	-	3 890	11
1 311	364	477	-	-	-	-	-	-	477	12
25 918	292	7 579	-	-	-	223	157	35	7 614	13
30	233	7	3 835	64	246	76 173	85	6 467	6 720	14
1 135	276	313	3 288	81	265	41 148	90	3 698	4 276	15
487	253	123	-	-	-	-	-	-	123	16
7	268	2	-	-	-	2 558	93	239	241	17
1 659	268	445	7 123	72	511	119 879	87	10 404	11 360	18
1 530	288	440	-	-	-	-	-	-	440	19
6 785	279	1 890	-	-	-	-	-	-	1 890	20
8 156	250	2 036	-	-	-	-	-	-	2 036	21
16 471	265	4 366	-	-	-	-	-	-	4 366	22
-	-	-	31	67	2	5 108	77	394	396	23
86	273	24	-	-	-	6 602	92	605	629	24
86	273	24	31	67	2	11 710	85	999	1 025	25
17 208	294	5 064	-	-	-	5 132	85	435	5 499	26
71	282	20	-	-	-	-	-	-	20	27
17 279	294	5 084	-	-	-	5 132	85	435	5 519	28
43 484	264	11 467	-	-	-	1 808	83	150	11 617	29
3 515	300	1 053	-	-	-	-	-	-	1 053	30
2 125	264	561	-	-	-	650	78	51	612	31
-	-	-	-	-	-	16 199	77	1 254	1 254	32
5 865	241	1 415	-	-	-	5 365	75	403	1 818	33
54 989	264	14 496	-	-	-	24 022	77	1 858	16 354	34
15 368	273	4 196	896	50	45	60 685	81	4 911	9 152	35
325	270	88	-	-	-	7 693	80	618	706	36
63	271	17	-	-	-	291	82	24	41	37
-	-	-	-	-	-	558	81	45	45	38
986	285	281	-	-	-	805	83	67	348	39
16 742	274	4 582	896	50	45	70 032	81	5 665	10 292	40
404 664	265	107 075	8 152	70	568	762 926	98	74 920	182 563	41
412 911	264	108 921	5 380	49	266	835 137	98	82 146	191 336	42
- 2,0	.	- 1,7	+51,5	.	+113,5	- 8,6	.	- 8,8	- 4,6	43
10 729	257	2 758	-	-	-	-	-	-	2 758	44

Zahl der beschauten Schlachtungen von Tieren inländischer  
im Jahre

Lfd. Nr.	Landwirtschafts- kammer 1)	Ochsen		Bullen	
		gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
1	Weser-Ems	1 793	530	30 711	1 714
2	Hannover	11 928	829	91 127	3 146
3	Westfalen-Lippe	9 500	105	107 534	2 991
4	Rheinland	25 266	116	81 092	833
5	Rheinland-Nassau	4 996	243	28 990	2 399
6	Pfalz	1 826	10	34 020	109
7	Rhein Hessen	694	6	12 516	95
8	Kurhessen	2 117	48	23 540	777
9	Hessen-Nassau	6 893	27	73 282	624

Lfd. Nr.	Landwirtschafts- kammer 1)	Kälber unter 3 Monate		Schweine	
		gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
1	Weser-Ems	42 953	1 275	1 437 091	195 689
2	Hannover	102 021	4 667	1 494 454	533 004
3	Westfalen-Lippe	148 933	8 116	2 283 407	463 018
4	Rheinland	209 701	5 120	2 047 529	153 749
5	Rheinland-Nassau	57 191	2 352	362 114	175 777
6	Pfalz	32 773	449	336 102	90 198
7	Rhein Hessen	11 084	215	125 635	42 738
8	Kurhessen	53 110	2 214	356 987	220 958
9	Hessen-Nassau	131 409	2 107	966 263	237 382

1) Die Landwirtschaftskammerbezirke Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen sind Saarland bestehen keine Landwirtschaftskammern.

Herkunft nach Landwirtschaftskammerbezirken

1960

Kühe		Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb		Rinder zusammen (ohne Kälber)		Lfd. Nr.
gewerbl.	Haus- Schlachtungen	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	
47 697	4 503	21 479	5 402	101 680	12 149	1
81 565	3 585	60 041	7 123	244 661	14 683	2
151 875	3 412	59 745	2 936	328 654	9 444	3
173 972	1 063	66 549	1 487	346 879	3 499	4
35 844	1 595	38 650	2 693	108 480	6 930	5
11 501	63	17 432	113	64 779	295	6
6 600	89	6 248	71	26 058	261	7
25 354	1 481	25 547	958	76 558	3 264	8
60 200	828	63 285	1 256	203 660	2 735	9

Schafe		Ziegen		Pferde		Lfd. Nr.
gewerbl.	Haus- Schlachtungen	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	
13 407	1 979	192	150	4 128	-	1
44 479	3 710	2 410	885	8 712	-	2
15 340	1 892	5 428	822	12 605	7	3
91 767	1 438	791	180	12 224	-	4
3 046	678	286	1 203	1 717	6	5
1 160	183	851	719	2 769	1	6
2 025	36	159	251	1 311	1	7
25 612	1 708	2 634	1 216	1 487	1	8
25 914	1 007	3 169	2 960	3 775	1	9

identisch mit den entsprechenden Ländern. In Baden-Württemberg, Bayern und